|  |
| --- |
| **Anschreiben Klassenlehrer/-innen Dekane** |
| An die  Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer  im 8. Schuljahr |
|  |

Sehr geehrte Klassenlehrerin, sehr geehrter Klassenlehrer,

im neuen Schuljahr werden Sie eine 8. Klasse begleiten. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit mit den Jugendlichen und hoffen, dass Sie Ihre pädagogischen Ziele erreichen können und das Miteinander auch als persönlich bereichernd erleben.

Ich schreibe Ihnen heute als Vertreterin der (X) Kirchengemeinden und (Y) Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Region und möchte Sie über die Konfirmandenarbeit informieren. Die meisten evangelischen Jugendlichen besuchen im 8. Schuljahr die Konfirmandengruppen in unseren Gemeinden. Neben denen, die als Säuglinge getauft wurden, kommen auch Jugendliche in die Konfirmandenkurse, die sich nach dem Willen ihrer Eltern selbst entscheiden sollen, ob dies ihr Weg ist. Daher erreichen wir eine erfreulich hohe Zahl von jungen Menschen.

Die Konfirmandenzeit ist für die Heranwachsenden häufig eine prägende Zeit, geht es doch in den religiösen Inhalten immer auch um Identitätsfindung und um die Fragen „Wer bin ich?“, „Was will ich mit meinem Leben?“, „Was zählt?“. Viele Konfirmandengruppen beschäftigen sich zudem mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. Mancherorts gehören Praktika dazu, z.B. Besuche bei Senioren oder Mitarbeit im Kindergarten. Den Pfarrerinnen und Pfarrern ist es zudem wichtig, Suchtprävention und Sensibilisierung für Mobbingsituationen im Blick zu haben. Durch Mitwirkung im Gottesdienst lernen die Jugendlichen, ihren eigenen Standpunkt vor einer größeren Menschengruppe darzustellen. So wird der Konfirmandenkurs immer auch zu einem Ort sozialen Lernens.

Die Konfirmandengruppen treffen sich in der Regel einmal wöchentlich, in den meisten Gemeinden am Dienstag, in einigen wenigen am Donnerstag. Zudem sind Fahrten und Ausflüge wesentlicher Bestandteil der Konfirmandenzeit.

Uns liegt sehr an einem konstruktiven Verhältnis zwischen Kirche und Schule. Die Pfarrerinnen und Pfarrer berichten Ihnen gerne über die Ziele ihrer Konfirmandenarbeit. Sollte es einmal Schwierigkeiten geben, z.B. bei Terminüberschneidungen, sprechen Sie uns doch bitte an. Dabei können Sie sich auch an mich wenden, ich vermittle gerne den Kontakt zu den einzelnen Kirchengemeinden.

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für den Start in das neue Schuljahr,

Ihre